



Medien-Information

9. August 2007

Tunneltal-Experten setzen auf Bildung für Nachhaltigkeit: 25 Jahre „Haus der Natur“ des Vereins Jordsand in Ahrensburg

AHRENSBURG. Im „Haus der Natur“ des Vereins Jordsand in Ahrensburg wird Bildung für Nachhaltigkeit groß geschrieben. Die Einrichtung war im Jahr 2004 eine der ersten der mittlerweile 21 zertifizierten außerschulischen Bildungspartner in Schleswig-Holstein. Schon seit 1982 ist das Bildungs- und Informationszentrum dort in einem sechs Hektar großen Parkgelände angesiedelt, das zudem seit 1996 als Naturerlebnisraum anerkannt ist.

Im außerschulischen Unterricht im „Haus der Natur“ haben neben Schülerinnen und Schüler auch Erwachsene die Möglichkeit, die Natur aus unterschiedlichen Perspektiven zu erleben und zu betrachten. Die in den Veranstaltungen thematisierten Zusammenhänge des Natur- und Umweltschutzes regen zu kritischer Betrachtung der eigenen Lebensweise und zur Problemlösung an.

Da die Zeit in der Schule für die vielen Möglichkeiten viel zu knapp war, entstand im vergangenen Schuljahr das Nachmittagsangebot „Tunneltal-Experten“. Hier befassten sich zwölf Kinder von Ahrensburger Schulen aus den Klassen 5 und 6 mit den praktischen Aspekten der Steinzeit. Angeleitet werden sie dabei von den Ehrenamtlichen Claudia Niehus und Jasmin Uhlemann gemeinsam mit der Pädagogin des Verein Jordsand, Katharina Hocke.

Bald schon gab es ungewohnte Erfahrungen mit Rohstoffen: Geben die Kinder nicht auf ihr Feuer acht, müssen sie hinterher lange arbeiten, bis es wieder brennt – oder sie müssen sich bei der kniffligen Aufgabe gegenseitig unterstützen. Das mit Mühe selbst hergestellte Lederarmband ist den Kindern etwas wert. Wenn Lederreste übrig bleiben, werden sie ordentlich weggeräumt - wer weiß, wofür sie noch zu brauchen sind. So lebt man also, wenn nicht alles im Überfluss aus dem Supermarkt kommt.

Beim Expertenwissen bleiben die Erfahrungen aber nicht stehen: Das Verständnis für die Endlichkeit der Ressourcen wird auf den Alltag übertragen, dafür sorgen die vielen Gespräche beim Entdecken, Erforschen und Arbeiten.

Daneben vermittelt das Nachmittagsangebot „Tunneltal-Experten“ den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zum Naturschutzgebiet „Ahrensburger Tunneltal“ vor der

Haustür. Ein Kernstück des Projekts ist die Exkursion in das Gebiet, wo die Schüler in Gruppen ihre Kenntnisse über die steinzeitlichen Bewohner des Gebiets weiter vertiefen.

Zugleich wird der Bogen in die Gegenwart geschlagen und das Verständnis für die Endlichkeit der Ressourcen übertragen. Hier setzt wieder der ganzheitliche Ansatz der Bildung für Nachhaltigkeit ein. Die ausgezeichneten außerschulischen Bildungspartner sind daher hervorragende Kooperationspartner für Schulen.

Zwei Pressebilder zu diesem Thema können als JPEG-Datei unter pressestelle@mlur.landsh.de angefordert werden (Dateigröße insgesamt ca. 120 KB).